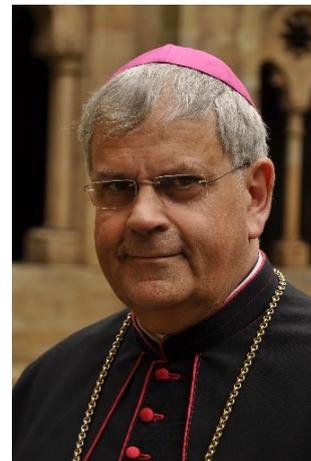




An alle katholischen Menschen mit Behinderung.  
An die Angehörigen von Menschen mit Behinderung.  
An Alle, die sich sorgen um Menschen mit Behinderung

Liebe Schwestern und Brüder.  
Ich bin Bischof Reinhard Hauke.  
Ich bin für Menschen mit  
Behinderung zuständig.  
Ich schreibe Ihnen heute  
einen Brief.



Wir leben in einer schlimmen  
Zeit.

Viele Menschen haben Angst:

- um ihre Gesundheit.
- um die Arbeit.
- um das Leben.



Menschen arbeiten ganz viel:

- für Menschen mit Behinderungen.
- für kranke Menschen.
- für alte Menschen.



Ich möchte gern Eure Hände schütteln.

Das darf ich leider nicht.

Wir könnten uns anstecken.



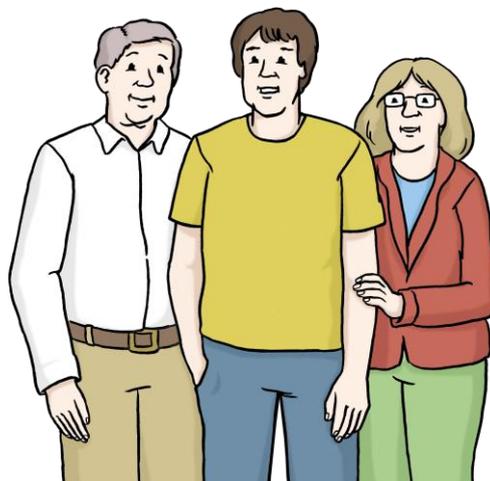
Darum sage ich allen:

Ich bete für Euch.



In der Kirche arbeiten viele  
Frauen und Männer:

- Pfarrer.
- Diakone.
- Gemeindereferentinnen.
- Gemeindereferenten.
- Pastoralreferentinnen.
- Pastoralreferenten.



Viele Menschen arbeiten ehren-  
amtlich.

Ihr könnt sie anrufen.

Sie hören zu.

Sie helfen gerne.



Bücher können auch helfen.

Es gibt:

- Das Gotteslob.  
Das ist unser Gebet-und-  
Gesangbuch.
- Gebetbücher.  
Zum Beispiel das Buch  
„Lebenszeichen“ mit  
Gottesdiensten und  
Gebet.



Beten hilft.

Beten ist:

- Reden mit Gott.
- Hören auf Gott.

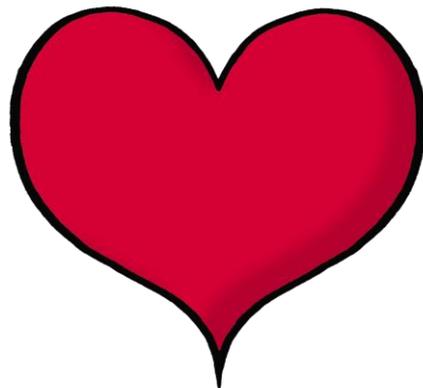
Gott ist immer da.



Viele Menschen sind in Not.  
Viele Menschen haben Sorgen.  
Diesen Menschen ist Gott ganz  
besonders nah.



Viele Menschen denken jetzt  
nach:  
Was kann ich jetzt besser  
machen.  
Das ist gut.  
Wir sind in unserem Herz wach  
geworden.



Ich kann Euch die Hände nicht  
schütteln.

Ich kann etwas anderes:

Ich kann für Euch beten.

Ich bete mit offenen Händen.

Meine offenen Hände zeigen  
nach oben.

Das heißt:

- Für Eure Hände ist da  
Platz.
- Für Eure Sorgen ist da  
Platz.

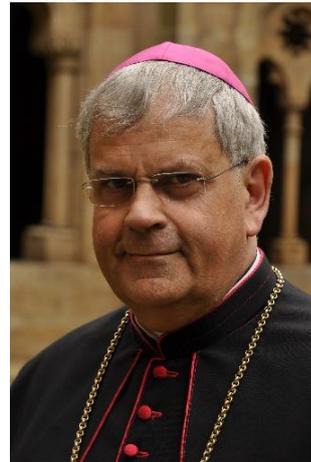
So bitte ich Gott:

Beschütze die Menschen.

Ihr und Euer

A handwritten signature in black ink, reading "+ Reinhard Hauke". The signature is written in a cursive style with a small cross at the beginning.

Weihbischof Dr. Reinhard Hauke



Leichte Sprache

Illustrationen: © Lebenshilfe Bremen,

Illustrator: Stefan Albers

Foto Weihbischof Hauke: privat

**Übersetzung:**

Jochen Straub,

Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg

Wegen der Corona-Pandemie ist die Übersetzung anhand der Regeln in Leichter Sprache ohne Prüflerung erfolgt.